

Wiesbadener Tagblatt.

No. 147.

Samstag den 26. Juni

1858.

Einladung zum Abonnement.

Mit dem 1. Juli 1858 beginnt für das **Wiesbadener Tagblatt** ein neues Quartal, worauf mit 30 fr. oder nach Belieben auch für mehrere Quartale abonniert werden kann; für auswärts mit Zuschlag der Postgebühr. Das **Wiesbadener Tagblatt** erscheint mit Ausnahme des Sonntags täglich in der bisherigen Weise und wird nach Wunsch den verehrlichen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Durch seine große Verbreitung sowohl in hiesiger Stadt als allen Theilen des Herzogthums versprechen Bekanntmachungen aller Art den besten Erfolg, die mit 2 fr. die Zeile in gewöhnlicher Schrift berechnet werden. Bestellungen beliebe man in Wiesbaden in der unterzeichneten Verlags-Handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Nachdem Herzogliche Landes-Regierung für 1858 die Erhebung von $1\frac{1}{2}$ Simpel Steuern zur katholischen Kirche dahier genehmigt hat, wird auf den Antrag des Kirchenvorstands dahier deren Erhebung mit 1 Simpel auf den 28. Juni d. J. und mit $\frac{1}{2}$ Simpel auf den 15. August d. J. bestimmt und dieß hierdurch zur Kenntniß der Steuerpflichtigen gebracht.

Wiesbaden, den 24. Juni 1858. Herzogl. Nass. Verwaltungs-Amt.

Ferger.

Gefunden

ein Taschentuch.

Wiesbaden, den 25. Juni 1858. Herzogl. Polizei-Direction.

Notizen.

Heute Samstag den 26. Juni Morgens 9 Uhr:

- 1) Versteigerung des Heugrases auf den Domanielwiesen der Gemarkung Bleidenstadt. (S. Tagblatt No. 143.)
- 2) Versteigerung der Lieferung und Beifuhr von Kies, in dem Rathhause zu Schierstein. (S. Tagblatt No. 146.)

Modellirschule des Gewerbevereins.

Der Unterricht in der vorgenannten Anstalt wird künftigen Montag den 28. Juni Abends 8 Uhr im Locale des Centralgewerbevereins, Schirmer'sches Haus in der verlängerten Marktstraße, eröffnet.

Wiesbaden, den 22. Juni 1858.

Gegen jeden veralteten Husten,

gegen Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Grippe, Verschleimung der Lungen ist der vom hohen königl. preussischen Ministerium concessionirte, von dem Medizinalrath Herrn **Dr. Magnus**, Stadt-Physikus in Berlin,

~~~~~

**approbirt**

~~~~~

Preis:
Die 1 Flasche à 2
" " " à 1
" " " à 15

Brust-Syrup

Preis:
Die 1 Flasche à 2
" " " à 1
" " " à 15

von

G. A. W. Mayer in Breslau.

Ein Mittel, welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleims, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmen Schwindsuchthusten und das Blutspeien.

Einzige Niederlage in Wiesbaden bei Herrn **Jos. Berberich**, Marktstrasse No. 22. 2696

Joh. With. Becker in Fredeburg (Westphalen), General-Agent für Süd- und Westdeutschland, Belgien und Holland.

A t t e s t.

Der Brust-Syrup des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau ist nicht nur auf Verlangen des Buchhändlers Herrn E. H. Cohn in Schwerin a. d. W. von mir chemisch geprüft worden, sondern habe ich auch mehrfache Gelegenheit gehabt, mich bei Krankheiten der Luftröhre und ihrer Verzweigungen von seinen Wirkungen zu überzeugen. Auf Grund dessen bezeuge ich hiermit der Wahrheit getreu, dass derselbe durchaus frei von allen der Gesundheit irgend nachtheiligen Bestandtheilen ist, und dass von demselben, der überdies sehr leicht und durchaus nicht unangenehm zu nehmen, bei allen, sonst langwierigen, hartnäckigen, und in Bezug auf ihre Folgen nicht selten bedenklichen catarrhalischen Schleimhaut-Krankheiten der Luftröhre und Lungen, andauernder Heiserkeit, Kitzeln im Halse, schwerem, die Brust gleichsam zersprengendem Husten u. s. w. fast ohne Ausnahme sofortige Linderung und wo möglich andauernde Heilung bewirkt wird.

Birnbaum, den 6. August 1856. Dr. Lehrs, Königl. Kreis-Physikus.

Anzeige.

Auf meiner Sägemühle zu Niederwalluf werden nach Bestellung alle **Bau- und Schreinerhölzer** geliefert, sowie Stämme, die 100 ☐ Fuß à 2 fl. 30 fr. geschnitten.

4171

Dr. G. Bene.

Eine **Spiegelscheibe**, Prima-Qualität, von 6' 2" Länge und 4' 2" Breite, welche sich besonders für einen Erker eignet, steht 20 fl. unter dem Einkaufspreis zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2908

Ich gratulire Dir recht herzlich zu Deinem 21. Geburtstag.

R.

Asphalt-Dach-Filze

in Rollen von 78 Fuß Länge 27 Zoll Breite Nass. = circa 210 □ Fuß.

Billigstes und dauerhaftes Material zur Bedachung von Gartenhäusern, Bogengängen, Gallerien, Stationshallen, Werkstätten, Regelhäusern, Badhäusern, Backstein- und Ziegelbrennereien u.

4025

Lager & Verkauf bei Georg Blees in Biebrich.

Frisches Selterser-Wasser

fortwährend zu haben bei

4134

W. Blum, Schwalbacherstraße No. 12.

Neue K. K. Oestreichische fl. 100 Loose.

Ziehung am 1. Juli a. c.

Haupttreffer fl. 250,000. — 40,000. — 20,000 u.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung a 3 fl. das Stück bei

4050

Hermann Strauss,
Sonnenberger Thor No. 6.

To be had at Mr. F. L. Schmitt, Wiesbaden, Taunusstrasse No. 17,

Real English Tea-Biscuits

of different sorts, imported from Reading in England. 4148

Essig

in bester Waare eigner Fabrik in rother, gelber und weißer Farbe empfiehlt en gros & en détail zur geneigten Abnahme

Jacob Seyberth,

3876

am Uhrthurm.

Meinen Gönnern und Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß ich einen bedeutenden Vorrath in Möbel, ganz besonders in Kanape, Sessel und Stuhlgestellen in Nußbaum wie in Mahagoni besitze, woselbst auch selbige sogleich auf Bestellung angefertigt werden.

A. Möehner, Möbelschreiner.

4173

Lehrgasse in Mainz.

In einer der besten Geschäftslagen ist ein Wohnhaus nebst Hintergebäude unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

2234

Literarische Anzeige.

Sieben sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

Adelsrolle , Illustrierte deutsche, 1te Lief.	36 fr.
Allmers , Marschenbuch. Land- und Volksbilder aus den Marschen der Weser und Elbe.	3 fl. 36 fr.
Aus dem Soldatenleben in Heimath und Fremde.	36 fr.
Berliner Polizeigeschichten.	36 fr.
Encyclopädie , Neue, der Wissenschaften und Künste. 2te Aufl. 1ter Band.	1 fl. 48 fr.
Freuden und Leiden im Bade.	36 fr.
Grebe , Gebirgs- und Bodenkunde.	2 fl. 42 fr.
Körper , Ernährung und Wartung der Hausthiere.	2 fl. 30 fr.
Kossak , Berliner Silhouetten.	36 fr.
Perle , Dr., Die Wolken und ihre Heilkraft.	36 fr.
Schwarz , Die Wachs-Deomalerei.	1 fl. 30 fr.
Storch , Die Königin. Histor. Roman in 3 Büchern, 4 Bde.	9 fl.
Weimar-Album , Blätter der Erinnerung an Carl August und seinen Waisenhof, 1te Lief.	36 fr.

Kirchweihfest zu Neudorf im Rheingau.

Am 27. und 28. Juni, sowie am darauf folgenden Sonntag den 4. Juli
b. J. findet zu **Neudorf** die alljährige Kirchweih statt. Für beste **Weine**
und **Speisen**, worunter sich Forellen und Rehbraten befinden, ist gesorgt
und ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

Joseph Dräser,

Gastwirth zur Krone.

4095

Nerothal-Mühle.

3398

Restaurant champêtre,

Verschiedene Erfrischungen und kalte Speisen bester Qualität,
Vorzügliches Culmbacher Flaschenbier und engl. Ale,
Täglich frischer Wein,
Comfortabel eingerichtete Salons.

Eingang durch den Garten ober dem Hause.

Samstag und Sonntag frische Kaffee-, Käs- und Obstuchen und
Gefrorenes etc. empfiehlt

G. Gottlieb, Conditör,
Mühlgasse No. 3.

4174

Frische Ameiseneier

bei **Joh. Lorenz Mollath**, Kirchgasse No. 29.

4175

Drittes Mittelrheinisches Musikfest.

Aufruf an die Bürger und Bewohner Wiesbadens.

Im September d. J. wird das dritte Mittelrheinische Musikfest in Wiesbaden stattfinden. Es ist bekannt, welche Anstrengungen die Bürger von Darmstadt und von Mannheim gemacht haben, um, als dort das I. und II. Fest gefeiert ward, es würdig zu begehen; — bekannt, daß der Erfolg diesen Anstrengungen entsprochen hat. Es ist nun unsere Sache, dafür zu sorgen, daß Wiesbaden nicht hinter den übrigen verbündeten Städten zurückbleibt. Das Comité, welches sich der Leitung der Geschäfte unterzogen, hat deshalb den ursprünglich mit Rücksicht auf die beschränkten Finanzen gefaßten Entschluß, das Fest im Kurssaal abzuhalten, aufgegeben und die **Erbauung einer Halle** beschlossen. Die Geldmittel für Letztere müssen jedoch zum großen Theil durch **freiwillige Beiträge** beschafft werden. Wir müssen daher an den Kunstsinne und den Patriotismus unserer Mitbürger appelliren, und nur dann, wenn diese Appellation Erfolg hat, ist die würdige Ausführung der uns gestellten Aufgabe gesichert. Von einer würdigen Ausführung aber hängt der bisher glänzend bewährte Ruf Wiesbadens und hängen wichtige materielle Interessen unserer Stadt ab. Wir glauben daher, daß wir hier, wo so viele und so wichtige Beweggründe zur Betheiligung auffordern, mit Gewißheit erwarten dürfen, daß zahlreiche und hohe Beiträge gezeichnet werden. Um Jedem die Subscription bequem zu machen, sind Listen in folgenden Localen vom 25. d. Mts. an aufgelegt: in sämmtlichen hiesigen Buchhandlungen, in der Expedition der Mittelrheinischen Zeitung, der Nassauischen Zeitung, des Tagblatts, bei den Herren Kaufmann Fehr, Käsebier, August Roth, Eichhorn und L. Strauß.

Wiesbaden, den 22. Juni 1858.

Das Fest-Comité, Abtheilung der Finanzen.

Dr. jur. Braun.

Bayrischer Hof.

Morgen Sonntag den 27. Juni

Musikalische Unterhaltung.

G. Reinemer.

Thalia-Gesellschaft.

Heute, Samstag den 26. I. M., 8 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, findet eine **Abendunterhaltung** statt, wozu die activen und unactiven Mitglieder freundschaftlichst eingeladen werden.

4133

Altes Zinn wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer

Manzetti, Goldgasse No. 8.

Gebrüder Decker,

Steinmetzmeister in Mainz,

empfehlen ihr in der Rheinstraße (zunächst dem Fischthor) gelegenes Lager in fertigen **Grabmonumenten** zu den möglichst billigen Preisen und versprechen billige und reelle Besorgung der geneigten Aufträge. 2120

Wiesbaden - Emser Kurhaus - Etabl. - Aktien

werden coursmäßig ge- und verkauft bei

Hermann Strauss,

3618

Sonnenberger Thor No. 6.

Unterzeichnete erteilt Unterricht in der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache, sowie im Pianoforte-Spielen. Nähere Auskunft Schwalbacherstraße No. 14. **Marie Wirth.** 3493

Betten zum vermieten

sind stets vorrätzig bei

3554

J. Levy, Kirchgasse No. 3.

Philipp Ehrengardt, kleine Schwalbacherstraße No. 4, empfiehlt sich im Bäder- und Badschwaffahren. 4113

Vom Tannushôtel fährt täglich um 5½ Uhr Nachmittags ein **Omnibus** nach Schwalbach. 4048



Ein **Landhaus**, ganz nahe bei der Stadt, mit der schönsten Aussicht nach derselben, nebst Gartenanlagen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2988

Ein Acker mit **Kohl** ist zu verkaufen Steingasse No. 17. 4176

Ein Morgen süßes **Heugras** ist auf dem Halm zu verkaufen bei **C. Möll.** 4177

Eine **unmöblierte Wohnung** von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und wenn möglich Waschküche, wird vom Anfang August auf 3 bis 6 Monate, am liebsten in einem der Landhäuser, zu mieten gesucht. Gef. Offerten bittet man in der **Ch. W. Kreidel'schen Buchhandlung** abzugeben. 1

Eine stille Familie ohne Kinder sucht auf den 1. October d. J. eine **Wohnung**, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kabinetten nebst Zubehör, in der Louise- oder Friedrichstraße. Näheres in der Expedition d. Bl. 3921

Es sind **Herrschaftshäuser**, sowie **Landhäuser** und **Geschäftshäuser** in jeder Lage der Stadt zu verkaufen.

Friedrich Schaus,

4093

Marktstraße No. 42.

Es wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 4089

Bei Unterzeichnetem stehen **Fuhrwerke**, sowie **Reitpferde** für das Publicum zu vermiethen bereit. Bestellungen können in meinem Hause, Spiegelgasse No. 5, gemacht werden.

4149

Ph. Menges, Lohnkutscher.

Daß mein Geschäft von heute eröffnet ist und alle Arbeiten in Messing (fertig wie roh) von Guß zu billigen Preisen verfertige, zeige ich hiermit ergebenst an.

Franz Kaiser, Messinggießer und Metallbreher in Kastel, Wiesbaderstraße No. 161.

3682

Ein Fremder, der sich schon längere Zeit hier aufhält, wünscht in einem Privathause **Mittagstisch** in der Familie. Als solcher verspricht er wöchentliche Vorausbezahlung. Lusttragende mögen sich gefälligst Heidenberg No. 12 über das Nähere erkundigen.

4178



Am Donnerstag Morgen hat sich ein junger brauner **Winscherhund** verlaufen. Wer denselben obere Webergasse No. 35 zurückbringt oder den jetzigen Besitzer zu nennen weiß, erhält eine gute Belohnung.

4179

Verloren

Vorgestern Abend wurde auf dem Wege vom Kurjaal nach der Taunusstraße ein großer goldner **Uhrschlüssel** verloren. Man bittet denselben gegen einen gute Belohnung Taunusstraße No. 30 zwei Treppen hoch abzugeben.

4180

Stellen = Gesuche.

Eine perfecte Köchin, die schon in Hotels servirt und gute Atteste aufzuweisen hat, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Wo, sagt die Exped.

4108

Ein junger starker Bursche von 16—18 Jahren wird als Hausknecht gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

4140

Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht Friedrichstraße No. 26.

4181

In ein hiesiges Badhaus wird ein gewandtes Zimmermädchen sofort gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

4182

Gesucht

auf den 1. Juli d. J. eine brave zuverlässige Köchin in eine bedeutende Restauration. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

68

Ein reinliches Mädchen von 16—20 Jahren wird in Dienst gesucht und kann gleich eintreten Kranz No. 2.

4183

Ein reinliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, nähen und bügeln kann, wird zu sofortigem Eintritt gegen guten Lohn gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näheres in der Expedition d. Bl.

4124

Ein Laufmädchen wird gesucht Taunusstraße No. 40 im dritten Stock.

4143

Es wird ein braves Mädchen sogleich in Dienst gesucht. Näheres Saalgasse No. 5.

4146

Zwei reinliche Mädchen, welche die Hausarbeiten gründlich verstehen, werden in Dienst gesucht und können gleich eintreten bei Eduard Abler, Kranz No. 20.

4184

Ein Mädchen, welches in der Hausarbeit erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

4185

1000 fl. sind sogleich auszuleihen.

Friedr. Schaus.

4126

Friedrichstraße No. 26 ist in dem unteren Stock des Vorderhauses ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, einer Speicherkammer, Keller und Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, sowie in dem Hinterhause ebenfalls ein Logis zu vermietthen. Das Nähere im Hinterhause rechts. 4157
3, nach Wunsch auch 4 elegant möblirte Zimmer, Bel-Etage, sind an Kur- fremde zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 3103

Evangelische Kirche.

4. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.
Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Kaplan Conrady.
Beistunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Nach der Nachmittagskirche Katechisation mit der weiblichen Jugend.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kaplan Conrady.

Nächsten Montag den 28. d. beginnt Herr Kirchenrath Dieß den Confirmandenunterricht für Diejenigen, welche Pfingsten 1859 confirmirt werden sollen; die Knaben haben sich Montag, die Mädchen Dienstag um 11 Uhr in der Schule auf dem Markte einzufinden und anzumelden.

Katholische Kirche.

5. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittag: 1te h. Messe	6 Uhr.
2te h. Messe	7 "
Hochamt mit Predigt	9 "
3te h. Messe	11 "
Nachmittag: Andacht mit Segen	2 "

Dienstag den 29. Juni. Fest der h. Apostelfürsten Petrus und Paulus.

Der Gottesdienst ist wie am Sonntag.

Nachmittags 2 Uhr: Vesper.

Am Montag Abend 6 Uhr Beichte.

Werktags: Täglich h. Messen um 6 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag und Samstag auch um 7 Uhr; Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.

Dreißylbige Charade.

(Aus dem Aler-Album.)

Mein Erstes ist Dir wohlbekannt,
Du trugst es als Kind schon in der Hand;
Ist es recht stark nach allen Seiten,
So führt es den Namen der letzten Beiden.
Das Ganze vermag auch zu schrecken den Mann,
Noch eh' er's empfindet, kommt Grausen ihn an.

Auflösung des Räthfels No. 141.

Kronstadt.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 26. Juni: Egmont. Trauerspiel in 5 Akten, von Göthe.

Morgen Sonntag den 27. Juni: Der Troubadour. Große Oper in 4 Akten. Musik von Giuseppe Verdi.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 fr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.